

Klein Martin

Vorname: Martin

Nachname: Klein

erfasst als: Interpret:in Soloartist Komponist:in

Genre: Jazz/Improvisierte Musik Pop/Rock/Elektronik

Subgenre: Jazz Pop

Instrument(e): Klavier Stimme

Geburtsland: Österreich

Website: martinklein.info

Martin Klein lebt als freischaffender Musiker und Filmkomponist in Wien. Martin Klein zählt in der österreichischen Singer/Songwriterszene mit Sicherheit zu den Aufsteigern der letzten Jahre. Für sein 2008 erschienenes Debütalbum "Songs for my piano" erntete Martin Klein durch die Bank erstklassige Kritiken. Kein Wunder besitzt der Tiroler doch die seltene Gabe, durchgehend Musik auf hohem Niveau zu produzieren. Das mag zum Teil auch darin begründet sein, dass die musikalischen Wurzeln des gebürtigen Innsbruckers eigentlich im Jazz liegen. Seine musikalischen Fertigkeiten erlernte Klein am Musik-Konservatorium in den Niederlanden, wo er von dem begnadeten blinden Jazz-Pianisten Bert van der Brink unterrichtet wurde. Anfangs noch als Casinopianist und Musiker in Theaterprojekten tätig wuchs mit der Zeit sein Interesse am Singer/Songwritertum. Er begann in seinen eigenen Vierwänden an Songs für Klavier und Gesang herumzubasteln.

Ausbildung

Studium am Musik-Konservatorium in den Niederlanden (Bert van der Brink)

Tätigkeiten

Zusammenarbeit als Gastmusiker zB mit Clara Luzia, Oliver Welter und Wolfgang Ambros

Komposition von Filmsoundtracks für "Das Kind in der Schachtel" (Geyerhalter Film, Regie: Gloria Dürnberger), "Dedicated To Life" (Terra Mater/ Servus TV / Illuminati Filmproduction), "Traces" (Experimentalfilm von Rudolf Müller), "Unter der Oberfläche" (Slice of Life, Regie: Dennis Iwan), "Lost And Found" (Illuminati Filmproduction)

Komposition für Theater: "Welcome back Fräulein Else" (Berliner Ensemble, Regie: Marie Steiner/Jutta Ferbers) (mit Maresa Hörbiger), Sommer-Theater in Weitra ("Mirandolina", Regie: Marius Schiener)

Aufführungen (Auswahl)

RadioKulturhaus Wien

Österreichisches Kulturforum London - Austrian Cultural Forum London London

Lange Nacht der Musik Wien

Porgy & Bess Wien

Posthof - Zeitkultur am Hafen Linz

ARGEkultur Salzburg ARGEkultur Salzburg - Österreich

Arena Wien

weitere Auftritte zB bei Horns Erben Leipzig, Veränderbar Dresden, Rationaltheater München, Fest zur Festspieleröffnung Salzburg, Storm Club London, TschirgArt, Jazzfestival, Chansonfest Berlin, New Orleans Jazz Festival Innsbruck, Gartenbau Kino Wien, Wuk Port Festival

Pressestimmen

"Die Lieder Martin Kleins sind sehr direkt und treffen den Nerv der Zeit. Text und Melodie stehen in Symbiose. Mit Bedacht wurde versucht die Live-Stimmung in eine CD zu packen."

fm5.at

zur CD "*Tracks for My Keyboards*":

... Elf elektronische Miniaturen von verhuschter Anmutung und sechs von sehnsuchtsvollen Elfenchören umschmuckte Songs locken in eine Gegenwelt, in der innere Unruhe zur Poesie wird.

Kleins beständiges Davonlaufen vor einem Festgenageltwerden ist vielleicht neurotisch, aber doch gut nachvollziehbar. Statt eines persönlichen Stils zelebriert er lieber den Zauber neuer Anfänge..(..Die weltabgewandte Schönheit von Songs wie "Vienne" und "Cello Song" lässt erkennen, wie wenig sich Klein von der Behelfsmässigkeit des Lebens beeindruckt lässt. Seine Träume scheinen wirklicher als alle Wirklichkeit. Sein Utopia versucht nicht weniger, als die Entzauberung der Welt rückgängig zu machen.

Samir H. Köck (Die Presse)

Keine Platte zweimal zu machen: Martin Klein scheint diesen Anspruch sehr ernst zu nehmen. Nach seinem englischsprachigen Singer/Songwriter-Balladendebüt "Songs For My Piano" machte sich der Tiroler Sänger und Pianist auf seinem zweiten Album "Lass uns bleiben" daran, in deutscher Sprache über die Liebe zu singen, ohne Richtung Schlager abzudriften. Das dritte Album "Tracks For My Keyboards" tönt jetzt wieder ganz anders: elektronisch, weitgehend instrumental

und streckenweise durchaus tanzbar. Dass Klein ein großer Romantiker ist, lässt sich allerdings auch unter geänderten Vorzeichen kaum überhören.

Falter

Wohl einer der begnadetsten Musiker Österreichs. Wahrscheinlich weil er in alles was er tut sein ganzes Herz hineinlegt. Wenn man sein neues Album hört, würde man fast glauben, ein anderer Musiker würde sich hier austoben. Aber Tracks for My Keyboards ist durch und durch von dem Pianisten, Cellisten und Songschreiber Martin Klein. Es ist sein bis dato wohl schrägstes, witzigstes und experimentellstes Werk geworden.

Radio FM4

zum Album "Lass uns bleiben":

Martin Klein, Pianist und Singer/Songwriter aus Wien, begeistert mit seinem zweiten Album die Kritik. Dank seiner wandlungsfähigen Stimme und dem souveränen Klavierspiel gelingen ihm Songs, die einem in ihrer Schlichtheit und Brillanz den Atem rauben.

Mit zeitlosen Liedern und starken Texten zieht Klein das Publikum in seinen Bann: "authentisch und traumhaft schön zugleich.

Bayern 2

Wenn echtes Leben auf Traumwelten eines Poeten trifft. So muss Musik sein: authentisch und traumhaft schön zugleich.

Tonspion

Traumverlorene kleine Meisterwerke.

Jazzthetik

Martin's music is just beautiful and inspiring and NYCROPHONE decided to feature a few of his tracks to show our music lovers out there that the German language CAN sound poetic and soft. If you love the piano and captivating melodies, definitely familiarize yourself with his music!

Nycrophone.com

Diskografie:

- 2013: tracks for my keyboards (teabreak records)
- 2011: lass uns bleiben (traumton records)
- 2008: songs for my piano (lindo records)

Literatur

2023 Deisenberger, Markus: [„Spielen, üben und Glück finden“ – MARTIN KLEIN im mica-Interview](#). In: mica-Musikmagazin.

[mica-Portrait: Martin Klein](#), [mica-Interview mit Martin Klein](#),

Links

[Facebook](#), [YouTube-Video: Traum](#)

© 2025. Alle Rechte vorbehalten. Medieninhaber: [mica - music austria](#) | [über die Musikdatenbank](#) | [Impressum](#)